

# Antrag auf Stundung einer nichtverrechenbaren Überzahlung (Wohngeldrückforderung)

Eingangsvermerke

An Wohngeldbehörde

Falls Ihnen die Wohngeld-Nr. bekannt ist, bitte einsetzen.

Wohngeld-Nummer

## Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)

Familienname

Geburtsname

Vorname/n

Geburtsdatum

Anschrift (Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort)

Telefon-Nr.

Hiermit beantrage ich

1.  eine **Stundung** der Wohngeldrückforderung lt. Bescheid vom \_\_\_\_\_

Datum

in Höhe von \_\_\_\_\_

Betrag

EUR

bis zum \_\_\_\_\_

Datum

2.  eine **Stundung mit Ratenzahlung** der Wohngeldrückforderung lt. Bescheid vom \_\_\_\_\_

Datum

in Höhe von \_\_\_\_\_

Betrag

EUR

Beginn der Zahlung \_\_\_\_\_

Datum

Höhe der ersten Rate \_\_\_\_\_

Betrag

EUR

Höhe der Folgeraten \_\_\_\_\_

Betrag monatlich

EUR

Über eine Verzinsung mit dem z. Zt. geltenden Zinssatz der nichtverrechenbaren Überzahlung für den Zeitraum der Stundung bzw. Stundung mit Ratenzahlung habe ich Kenntnis erhalten.

Zur Begründung meines Antrages auf Stundung bzw. Stundung mit Ratenzahlung mache ich folgende Angaben (siehe Blatt 2). Entsprechende Nachweise sind beigefügt.

**Angaben zu meinem Antrag auf Stundung bzw. Stundung mit Ratenzahlung der Wohngeldrückforderung**

**I. Einnahmen:**

Ich und meine zum Haushalt gehörenden Personen verfügen über folgende Einnahmen:

	Betrag
	EUR
	EUR
	EUR
	EUR
<b>Summe aller Einnahmen:</b>	Betrag
	EUR

**II. Ausgaben für das Wohnen:**

Grundmiete	Betrag
	EUR
Kalte Betriebskosten	EUR
Warme Betriebskosten	EUR

**III. Besondere Aufwendungen**

Private Versicherungen (Hausrat, Haftpflicht, Unfall, Krankenzusatz, Leben etc.)	Betrag
	EUR
Privatfahrzeug (Darlehen, Treibstoff, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Wartung und Reparatur, Stellplatz/Garage)	EUR
Darlehens- / Kreditzahlungen	EUR
Sparraten	EUR
Sonstiges:	EUR
<b>Gesamtausgaben von II. und III.</b>	Betrag
	EUR

Ort, Datum

Unterschrift

***Nicht vom Antragsteller auszufüllen!***

1. Vom Antragsteller nachgewiesene Einnahmen:	Betrag
	EUR
2. Monatlicher grundsicherungsrechtlicher Regelsatzbedarf	EUR
3. Sonstige Verpflichtungen der Haushaltsmitglieder (Summe II. und III.):	EUR
Summe 2. und 3.:	EUR

**4. Differenz zu den Einnahmen:**

5. Dem Antrag wird zugestimmt:  nein  ja

Begründung:

Ort, Datum

Unterschrift